

**BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN e. V.**

Kreisgruppe Freising

Nr. 1/24. Jahrgang

Winter / Frühjahr 2012



- Atomausstieg und Energiewende
- 3. Bahn:
  - Sofortvollzug gestoppt!
  - Landtagseingabe
- Klage gegen Hühnermast



**Jahreshauptversammlung: 29. März 2012**



# Rentabel

Beschäftigungs- und Qualifizierungsbetrieb  
für Langzeitarbeitslose und psychisch Kranke

Caritaszentrum Freising

## 3 Secondhand-Sozialkaufhäuser ganz in Ihrer Nähe!

supergünstige Preise bei allen Artikeln:

- **Möbelabteilung:** Mobiliar / Elektrogeräte / Teppiche / Lampen u.v.m.
- **Bücherstube:** Romane – Bildbände – CDs – u.v.m. (FS u. ED)
- **Boutique:** Kleidung – Haushaltswaren – Dekoartikel u.v.m. (FS u. ED)

Attraktive Serviceleistungen – rufen Sie uns an:

- Möbelabholungen/-lieferungen • Entsorgungen und Wohnungsaufösungen

### in Freising

**Rentabel** • Moosstr. 100 • 85356 Freising

☎ 08161 / 2346 – 0 • ☎ 08161 / 2346 – 29 • rentabel@caritasmuenchen.de

#### Öffnungszeiten

Di – Fr 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 (Di – 18.00) Uhr

Jeder 1. Samstag im Monat: 9.00 – 14.00 Uhr

### in Erding

**Rentabel Erding** • Moosweg 6 • 85435 Erding

☎ 08122 / 12537 • ☎ 08122 / 2274496 • rentabel-ed@caritasmuenchen.de

#### Öffnungszeiten

Mo 10.00 – 14.00 Uhr

Di – Fr 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 (Do – 18.00) Uhr

### in Moosburg

**NoWasWert** • Auf dem Gries 9 • 85368 Moosburg

☎ 08761 / 725 98 63 • ☎ 08761 / 725 98 67 • monika.hanrieder@caritasmuenchen.de

#### Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr 9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

## Entwicklung am Flughafen verheerend



*Liebe Mitglieder und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde des BN,*



*ein ereignisreiches Jahr ist vorüber. Ende 2010 hatte die amtierende Bundesregierung beschlossen, den Atomkonsens des Jahres 2000 aufzukündigen und die Laufzeit der Atomkraftwerke um durchschnittlich 12 Jahre zu verlängern. Der Reaktor Isar 2 bei Landshut wäre nach dieser Planung erst 2035 vom Netz gegangen. Viele von uns haben in Freising, in Landshut und in München dagegen demonstriert. Die Korrektur dieser gigantischen politischen Fehlentscheidung erfolgte, weil nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima eine erneute Wende unausweichlich*

*geworden war, der Druck durch die Demonstrationen war zu groß. 8 Atomkraftwerke, darunter auch der besonders problematische Reaktor Isar 1 vor unserer Haustüre wurden sofort abgeschaltet, bis 2022 sollen die restlichen Reaktoren vom Netz. Unser jahrelanger Einsatz für eine Energieversorgung ohne Atomenergie hat sich am Ende doch noch gelohnt. Ein Erfolg des Bürgerwillens!*

*Weitere Themen des Jahres waren der Kampf gegen die geplante 3. Start- und Landebahn, bei dem wir nach wie vor auf Sieg spielen, der Kampf gegen den Flächenverbrauch in unserem Landkreis durch Gewerbegebiete und Westtangente, unsere Anstrengungen zum Erhalt der Artenvielfalt, der Klimaschutz und viele weitere naturzerstörenden Projekte.*

*Das neue Jahr wird uns bei unserer Arbeit keine Verschnaufpause gönnen. Der Prozess gegen die 3. Start- und Landebahn vor dem Verwaltungsgerichtshof in München wird viel personelle und finanzielle Ressourcen binden und die Energiewende wird uns weiter intensiv beschäftigen.*

*Wir werden uns aber nicht entmutigen lassen und unsere Verantwortung für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder übernehmen. Denn - anders als andere - lieben wir unsere Heimat und unser Lohn für unseren Kampf sind nicht steigende Aktienkurse oder gigantische Umsatzrenditen. Wir sind zufrieden wenn unsere Wiesen im Moos im Frühjahr blühen und wir die Rufe von Brachvogel, Kiebitz und Laubfrosch genießen können. Dies sind Werte, die jeden Stresstest aushalten.*

*Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Spaß, viel Freude an unseren Exkursionen und ein gutes neues Jahr.*

*Ihr*

*Christian Magerl*

Treibbild: Zufriedene Gesichter beim BN Freising nach erfolgreicher Biotropflege im Freisinger Moos.

# Chronik der Energiepolitik 2011

## 1.1.2011:

Änderung des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) bei der Vergütung:

**Solarstrom:** V. sinkt um 13% (je nach Größe der Anlage auf 21,11 ct - 28,74 ct/kWh)

**Wasserkraft:** bleibt konstant (je nach Größe der Anlage auf 3,43 ct - 12,67 ct/kWh)

**Biogas:** sinkt um 1% (je nach Größe der Anlage auf 7,63 ct - 11,44 ct/kWh + Boni)

**Geothermie:** sinkt um 1% (je nach Größe auf 10,29 ct - 15,68 ct/kWh + Boni)

**Windkraft an Land:** sinkt um 1% (je nach Dauer auf 4,92 ct - 9,02 ct/kWh + Boni)

**Windkraft offshore:** bleibt konstant (je nach Dauer auf 3,5 ct - 13 ct/kWh + Boni)

## 4.2.2011:

Ölpreis steigt wieder auf über 100 \$ pro Barrel

## 24.2.2011:

Bundestag beschließt Vergütungssenkung bei der Photovoltaik um 3 % je GW Mehr-Zubau über 3,5 GW (Gigawatt) zum 1.7.2011. (Ausbau der Anlagen in 2010 um eine Leistung von 7,4 GW)

## 25.2.2011:

Ölpreis steigt auf knapp 120\$ pro Barrel

## 11.3.2011:

Erdbeben, Tsunami und Atomkatastrophe in Fukushima.

## 12.3.2011:

Demo in Stuttgart gegen die Laufzeitverlängerung vom Oktober 2010

## 15.3.2011:

Bundeskanzlerin gibt Moratorium für 8 Atomkraftwerke bekannt

## 15.3.2011:

Förderung für Kollektoren, Wärmepumpen und Biomasseheizungen wird erhöht

## 17.3.2011:

Beim letzten Herunterfahren von Isar 1 kam es noch zu einer Notabschaltung.

## 17.3.2011:

„Kontraste“ veröffentlicht geheimen Sicherheitskatalog vom 14.3.2011. Bei einer Umsetzung der geforderten Nachrüstungen wäre das Aus aller Atomkraftwerke in Deutschland wahrscheinlich.

## 20.3.2011:

Bundesnetzagentur gibt den Zubau 2010 bei der PV (Photovoltaik) bekannt. Mit 7,25 GW ist dies fast eine Verdopplung zum Vorjahr.

## 22.3.2011:

PV speist (mit 12,1 GW) erstmals mehr Strom ins Netz als alle AKW's.

## 31.3.2011:

Die neue Leitstudie 2010 ist vom Bundesumweltministerium im März nach einigen Verzögerungen veröffentlicht worden. Kernpunkt der Studie ist die Umstellung unserer Energieversorgung auf 100 % EE (Erneuerbare Energien).

## 26.4.2011:

25. Jahrestag der Atomkatastrophe von Tschernobyl

## 9.5.2011:

Neuer Deutscher Solarrekord mit 13,3 GW. Dies sind rund 25% des Verbrauchs.

## 10.5.2011:

Umweltminister Markus Söder und Wirtschaftsminister Martin Zeil möchten den Anteil der EE in Bayern bis 2020 auf 50% erhöhen.

## 19.5.2011:

Podiumsdiskussion in Freising: „Das Ende der Atomkraft – Eine Chance für Freising?“

## 31.6.2011:

Bundestag beschließt Atomausstiegsgesetz

## 8.7.2011:

Bundesrat bestätigt 6 Energiegesetze endgültig: 1. Atomausstiegsgesetz: 8 Atomkraftwerke werden in Deutschland endgültig stillgelegt. Die restlichen 9 Atomkraftwerke sollen bis Ende 2022 abgeschaltet sein. 2. EEG 2012 wird beschlossen: 35 % EE bis 2020 bleibt. PV-Vergütung soll jährlich um 9 % sinken, je Mehr-Zubau über 3,5 GW soll diese nochmals um 3 % zusätzlich sinken. Landwindkraft-Vergütung und Förderung kleiner Biogasanlagen werden gesenkt. Offshore-Windkraftanlagen-Vergütung wird um 25 % bis 50 % erhöht, Groß-Biogasanlagen-Förderung wird erhöht. Dringend benötigte Energiespeicher werden nicht aufgenommen.

## 1.9.2011:

Erneuerbare Energien erzeugten im ersten Halbjahr 2011 mehr als 20% des Stroms.

## 2.9.2011:

Endgültiges Aus für Isar 1, da die Bundesnetzagentur beschließt, dass eine Kaltreserve nicht notwendig ist.

## 20.9.2011:

Siemens steigt endgültig aus der Atomkraft aus

## Oktober 2011:

EEG-Umlage wird von 3,53 auf 3,59 ct erhöht

## 31.10.2011:

PV-Vergütung geht ab 1.1.2012 um 15% auf jetzt 24,43 ct/kWh zurück. Für 1.7.2012 ist mit einer weiteren Senkung um 3 bis 9% zu rechnen.

## 21.11.2011:

Erhöhte Strahlung am AKW Gundremmingen während des Brennelementewechsels

## 26.11.2011:

Beitritt der Stadt Freising zum Bündnis für den Atomausstieg. Beschluß der Stadtwerke Freising nur atomstrom-freien Strom zu verkaufen.

*Zusammengestellt vom Freisinger Bündnis gegen Atomstrom. Dank an Andreas Henze und Ursula Krimmer. [www.atomausstieg-freising.de](http://www.atomausstieg-freising.de)*



## Planfeststellungsbeschuß

# Luftamt ignoriert Fakten

Am 04.11. 2011 hat der BN seine Klage gegen die geplante 3. Start- und Landebahn am Flughafen München beim Verwaltungsgerichtshof München eingereicht. Am 26.07.2011 hat die Regierung von Oberbayern den 2.793 Seiten dicken Planfeststellungsbeschluss erlassen.

### Mit mehreren hundert Seiten Klagebegründung hat der BN darauf reagiert

„Der einzige Grund für den Ausbau: Der Flughafen München will im internationalen Wettbewerb um die Fluggäste ganz oben mitmischen und immer mehr Umsteiger über München fliegen lassen.“ Dr. Christian Magerl, MdL und Kreisvorsitzender des BN Freising. Denn klar ist: die Fluggastzah-

len aus der Region werden nicht großartig steigen, mit der 3. Bahn soll vor allem der Umsteigeranteil steigen: von derzeit 37 % auf 45 %. Die Gesundheit der Anwohner, der Schutz der Umwelt oder der Klimaschutz würden den Wirtschaftsinteressen der Flughafen München GmbH (FMG) und der Lufthansa geopfert.

Die Bedarfsprognosen der FMG wurden trotz der massiven Rückgänge am

Flughafen München von der Regierung für nachvollziehbar gehalten. Die tatsächliche Entwicklung und die zahlreichen Gegenargumente des BN und weiterer fast 60.000 Einwander nahezu ignoriert.

„Hier soll ein Luxusausbau durchgezogen werden, für den es keinerlei realen Bedarf gibt. Real wären dagegen die Naturzerstörung von fast 1000 ha, die zunehmende Klimaschädigung und die stark wachsende Lärmbelastung zehntausender Menschen bis hin zur Absiedlung.“ so Dr. Christine Margraf, Artenschutzreferentin des BN. „Wir werden vor Gericht für eine richtige Bewertung und Abwägung streiten, damit nicht die Luxuswünsche der Lufthansa über Lebensqualität, Natur- und Klimaschutz gestellt werden.“

### Selbst das Argument Arbeitsplätze entlarvt sich schnell als Scheinargument

Die FMG räumt ein, dass die Menschen für die Arbeitsplätze vor allem aus der weiteren Umgebung kommen müssten, da im näheren Umfeld die Arbeitskräfte nicht vorhanden sind. Es müssten also in die eh schon aus allen Nähten platzende Flughafen-Region noch mehr Menschen ziehen – mit allen negativen Folgen. Verantwortungsvolle Struktur- und Regionalpolitik sieht anders aus: sie würde Arbeitsplätze dort schaffen, wo die Menschen in strukturschwachen Regionen Bedarf haben. Und einen Beleg, dass die heimische Wirtschaft ohne die 3. Bahn darben würde, ist die FMG bisher schuldig geblieben. Kein Wunder: denn die bestehenden 2 Bahnen am Flughafen reichen vollkommen aus.

Umso unverständlicher ist, weshalb gerade Münchens Oberbürgermeister Dr.

Christian Ude für die 3. Startbahn ist. Waren doch der SPD auf ihrem Landesparteitag Bürgerrechte, Arbeitsplätze in allen Regionen Bayerns sowie Klima- und Naturschutz wichtiger als der irrealer Glaube an unendliches Wachstum.

Dieser Flughafenausbau steht wie kein zweites Projekt in Bayern für eine grundsätzliche Entscheidung: entweder ein „weiter so“ mit einem vermeintlich unendlichen Wachstum auf Kosten unserer Ressourcen oder eine verantwortungsvolle Begrenzung und Achtung natürlichen Grenzen.

Der BN hat in seiner Klage daher vor allem den fehlenden Bedarf (d. h. im Rechtsdeutsch: „fehlende Planungsreife“), die irreversible Naturzerstörung und die Unvereinbarkeit der Planung mit Zielen des Klimaschutzes thematisiert.

Es ist bezeichnend für diesen Planfeststellungsbeschluss, dass der Klimaschutz auf gerade mal einer Seite abgehandelt wird. Auch dort wird nur erklärt, warum man Klimaschutz nicht behandelt. Auch die internationalen Verpflichtungen zum Schutz der Biodiversität werden mit keinem Wort erwähnt.

### Naturhaushalt vergewaltigt

Die 3. Bahn braucht mindestens 9.000.000 m<sup>2</sup> Fläche, 3.440.000 m<sup>2</sup> Boden werden betoniert und 4,3 Mio. m<sup>3</sup> abgetragen, Tiere und Pflanzen verlieren über 8.000.000 m<sup>2</sup> Lebensraum, Gewässer werden auf 14 km Länge umgegraben. Eine einzigartige europäisch geschützte Natur im Erdinger Moos wird zerstört. Räume für die wichtige Naherholung (Badeweiher, Isarauen) gehen endgültig verloren. →

## Gesund genießen

Fleisch, Milch und Käse  
direkt vom Bauernhof

Obst und Gemüse direkt  
vom Gärtner

edle Tropfen  
ausgewählt von  
Sommelier  
Toni Wallner

**TAGWERK Bio Markt**  
85356 Freising  
Erdinger Str. 31b



## Sich wohlfühlen

Felle  
Naturkosmetik  
hautfreundliche  
Waschmittel  
und vieles mehr

## Gesund naschen

alles für Frühstück  
und Pause  
Obst, Müsliriegel  
Trockenfrüchte  
Nüsse, Schokotrüffel  
Säfte, Tee

**Tel. 08161-887319**

Umweltschutz mit dem Einkaufskorb

### Bürgerrechte ade

Der BN beklagt auch den Umgang mit den Bürgerrechten. „An diesem Verfahren zeigt sich auch die dringende Notwendigkeit einer Änderung des Planungsrechtes“ so Christian Magerl. „Derzeit findet eine echte Bedarfsprüfung de facto nicht mehr statt.“

### Das erste Ziel der Klage, den Sofortvollzug verhindern ist erreicht!

Der Verzicht auf den Sofortvollzug zeigt, dass unsere Argumente schwer wiegen. Der bayerische Verwaltungsgerichtshof legte diesen der FMG und ihren Gesellschaftern „...wegen der tatsächlichen und rechtlichen Komplexität...“ nahe.

### Die Gesellschafter haben dies mittlerweile akzeptiert.

Der BN wird nichts unversucht lassen, dieses Projekt auf gerichtlichem und auf politischem Weg zu Fall zu bringen. Über die Aktionen hierzu, die wichtigsten Fak-

ten der Klage und auch über die Gerichtsverhandlung werden wir Sie 2012 auf dem Laufenden halten.

### Ihre Hilfe

Sie können auch mithelfen: Schreiben Sie Leserbriefe in ganz Bayern, sprechen Sie Ihre Landes-Politiker darauf an, kommen Sie zu unseren Aktionen und unterstützen Sie unsere Klage mit Ihrer Spende und Mitgliedschaft – der Widerstand kostet uns viel Zeit und Geld - für Ihre und Bayerns Zukunft.

### Unterschreiben Sie unsere Massen-Petition in der Heftmitte!

#### Weitere Informationen

- [www.freising.bund-naturschutz.de](http://www.freising.bund-naturschutz.de)
- [www.keine-startbahn3.de](http://www.keine-startbahn3.de)
- <http://www.christian-magerl.de> (Online Petition unterschreiben)
- <http://www.keinestartbahn.de> (Das Münchner Bürgerbegehren) ■

## Galabau Michael Richter

Pflanzen • Wasser • Stein • Licht • Stahl • Holz • Kunst

„Fit fürs Frühjahr -  
Jetzt Ihren Garten planen!“

Garten- und Landschaftsbau  
Römerstraße 11-13  
85414 Kirchdorf Gewerbegebiet  
[www.galabau-richter.de](http://www.galabau-richter.de) Fon: 08166 / 55 60



# Hilferuf! Der BN kämpft wei- ter, unter- stützen Sie uns dabei!

Die Aufhebung des Sofortvollzugs für den Startbahnbau am Flughafen war ein wichtiger erster Schritt im Abwehrkampf. Er zeigt, dass unsere Argumente schwer wiegen. Nun gilt es, sich für die Hauptverhandlung zu wappnen.

Wir werden der FMG weiter auf die Finger schauen und unsere Überzeugungsarbeit nach allen Kräften intensivieren. Das kostet jedoch nicht wenig. Bereits jetzt hat der BN mehrere 10.000 Euro für Gutachten und Rechtsanwälte ausgegeben. Unser eigene Arbeitszeit ist da nicht eingerechnet. Jede Spende hilft! Die Gelegenheit, die 3. Bahn zu verhindern, ist da!

Ob 10 oder 1000 Euro – Ihre Spende trägt maßgeblich dazu bei, dass der BN die 3. SL-Bahn verhindern kann.

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Kto-Nr. 148 813 12,  
Sparkasse Freising 700 510 03

Natürlich ist ihre Spende steuerlich voll absetzbar. ■



## Westtangente Moosburg

*Ein gewaltiger Damm schnürt Moosburg im Westen ein. Moosburg verliert wieder Natur, unverbauten Boden und den Kontakt zur Amperau. Landschaft wird für Millionen Euro verbaut, als ob man sie im Überfluss hätte. Der Nutzen ist dagegen bescheiden. Denn der Verkehr und der Lärm wird ja nicht weniger, sondern wird nur verlagert. Jetzt hat halt der Moosburger Westen mehr Lärm. Und der Verkehr wird zunehmen, da es noch leichter wird, im Hinterland zu wohnen, wenn man doch schnell überall hin kommt. Wiesen und Felderchen müssen dann weichen.*



Holzhandels e.K.  
Erdinger Str. 32  
**85356 FREISING**  
Tel: 08161/84221  
Fax: 08161/85429  
info@holz-scholbeck.de

### Ihr Spezialist für Holz im Garten

Sichtschutz, Spaliere, Pflanzkästen, Tonnenhäuser, Gartenmöbel aus  
**österreichischer Gebirgslärche – natürlich geschützt.**  
**Die ökologische Alternative - garantiert mit PEFC Zertifizierung!**  
In jedem Maß, speziell für Sie angefertigt!

Alles aus einer Hand – direkt vom Hersteller!

[www.holz-scholbeck.de](http://www.holz-scholbeck.de)



# Noch gigantischer: Westtangente Freising

Die gewaltige Baustelle in der Natur ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf die Naturzerstörung, die Freising treffen wird: Hier kann man schon mal besichtigen, wie es am Vöttinger Weiher aussehen wird, sollte die Freisinger Westtangente gebaut werden. Es würde eine in Freising unvergleichliche Natur- und Landschaftszerstörung bedeuten, die noch dazu Unsummen kostet. Kann das eine richtige Abwägung sein?

Klar ist: Natur, Umwelt und Naherholung haben verloren, das Freisinger Trinkwasserschutzgebiet bekommt eine Straßenanbindung und die FMG freut sich. Denn die Tangente dient zu einem großen Teil der Flughafenanbindung – so hat es die Oberste Baubehörde auch im Nachbarschaftsbeirat vorgestellt. Die unangenehme Wahrheit:

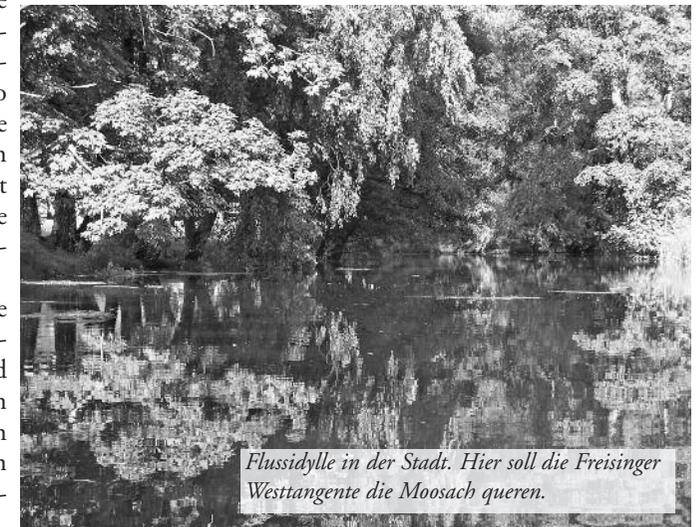
Die Tangente erzeugt neue Verkehrsströme und lockt zusätzlichen Verkehr erst nach Freising hinein (Nach Verkehrsgutachten Prof. Kurzak).

So nimmt mit der Tangente der Verkehr in einigen Freisinger Straßen deutlich zu, etwa auf der B11.

Die Kosten werden horrend sein: Mindestens 100 Millionen Euro Baukosten. Da hilft auch der Anteil des Landkreises wenig, da die Stadt diesen über die Kreisumlage mitfinanzieren muss.

Dabei ist noch nicht einmal der jährliche Unterhalt mit eingerechnet, etwa 1 % der Bausumme, also nochmals annähernd 1 Million jedes Jahr, die wohl ausschließlich bei der Stadt Freising verbleibt.

Der für die Stadt Freising verbleibende Netto-Kostenanteil wird bei mindestens 35 Mio. € liegen, wahrscheinlich sogar bei 42 Millionen oder mehr. ■



*Flussidylle in der Stadt. Hier soll die Freisinger Westtangente die Moosach queren.*

# HARTE ARBEIT FÜR DIE VIelfALT

## Schonende Pflege fördert Schwalbenwurzenzian

Mit zwillingsbereiften Balkenmäher mäht der BN die wertvollsten Niedermoorwiesen im Freisinger Moos und in der Isarau. Händisch oder mit Seilwinde wird das Mähgut geborgen. Tatkräftige Unterstützung erhielt der BN (Geschäftsführer Manfred Drobny am Balkenmäher) wiederum von dem Saatgutbetrieb Krimmer aus Pulling. Für Johann Krimmer ist eine reichhaltige Biodiversität eine Herzensangelegenheit. So konnte eine sehr artenreiche Streuwiese wieder optimal gemäht werden. Zur Freude von Mehlprimel und Sumpfsitter.



## Hühnermast im Ampertal: Nicht mit uns! BN klagt gegen agroindustrielle Hühnermast im Ampertal

Knapp 40.000 Hähnchen sollen im Ampertal zwischen Zolling und Palzing gemästet werden.

Mitten im schönsten Abschnitt der Amper im Landkreis, mitten im Landschaftsschutzgebiet, direkt neben dem Naturschutzgebiet „Ampertal mit Altwasser bei Palzing“ und neben dem europäischen Fauna-Flora-Habitat-Schutzgebiet „Ampertal“. Hier sollte die „Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Bewahrung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes, die Erhaltung wertvoller Lebensräume für Pflanzen und Tiere und die Gewährleistung der besonderen Bedeutung des Ampertals zum Zwecke der Naherholung“ eigentlich Vorrang haben. Der Anlagenstandort und der weitere Bereich um den Anlagenstandort sind als wasser-

sensibler Bereich mit hohem Grundwasser und sehr durchlässigen Böden ausgewiesen. Direkt angrenzend an den Anlagenstandort befindet sich ein amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet.

Das Problem dabei: Neben der gewaltigen Halle selbst und ihrer Ver- und Entsorgung sind es insbesondere die ätzenden und düngenden Stickstoffabgase, die der Anlage entweichen, die den empfindlichen Raum massiv belasten. Zur Ver- und Entsorgung der Masthühner werden die umgebenden Flächen intensiv bewirtschaftet. Eine zusätzliche Belastung nicht nur für den Naturhaushalt sondern möglicherweise auch für die menschliche Gesundheit (durch sogenannte Bioaerosole). ■

<http://www.bund-naturschutz.de/fakten/landwirtschaft/agrarwende.html>

## Antibiotika-Skandal

In fünf großen Lebensmittelketten hat der BUND Hähnchenfleisch auf antibiotikaresistente Keime getestet. In über der Hälfte der Stichproben fanden wir belastetes Fleisch. Das ist eine gesundheitliche Gefahr für den Verbraucher und Folge des massenhaften Einsatzes von Antibiotika in der Intensivtierhaltung.

Auf zehn von 20 in Berlin, Hamburg, Köln, Nürnberg und in der Region um Stuttgart gekauften Fleischproben fanden sich sogenannte multiresistente ESBL-Keime, zwei Proben waren mit MRSA-Keimen belastet. In der industriellen Tierhaltung werden systematisch große Mengen Antibiotika eingesetzt. Dadurch gewöhnen sich Bakterien an die Antibiotika und werden resistent. Mehr dazu bei: <http://www.bund-naturschutz.de/haechchenfleisch-antibiotika.html>



# Bayern betoniert und zugebaut?

Täglich werden in Bayern 20,8 Hektar (Stand: 31.12.2010, nach bayer. Landesamt für Umwelt) Freifläche zu Siedlungs- und Verkehrsfläche umgewandelt. Ein gewaltiger Wert. Und Freising ist vorne mit dabei.

Zwischen 1984 und 2009 wurden im Landkreis Freising 3894 Hektar (39 Quadratkilometer oder ca. 5 Prozent der Landkreisläche) für Siedlung und Verkehr „verbraucht“. Damit ist der Landkreis hinter Rosenheim (Land) und vor Erding der größte Flächenverbraucher in Oberbayern gewesen (Quelle: Antwort der Staatsregierung auf eine Landtagsanfrage).

Dabei soll auch in Bayern der Flächenverbrauch deutlich reduziert werden. In der Praxis ist davon aber wenig zu spüren.

Das Problem: Boden ist ein nicht vermehrbares Gut. Für den Arten- und Biotopschutz, den Wasserhaushalt, unsere Lebensmittelproduktion und auch für unsere Erholung ist es die entscheidende Ressource. Sparsamer Umgang mit dem Boden ist deshalb Ziel und Pflicht. Es ist unbedingt notwendig, Eingriffe in den Naturhaushalt auszugleichen. Eine wichtige Maßnahme, die deshalb in der bayerischen Verfassung steht: Art. 141: „Es gehört auch zu den vorrangigen Aufgaben von Staat, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlagen zu schützen, eingetretene Schäden möglichst zu beheben oder auszugleichen“.

Mehr zum Thema erfahren Sie auf unserer Jahreshauptversammlung.



*Gewerbegebiet Römerweg: Nur ein Beispiel im Landkreis für gewaltigen Flächenverbrauch im Landkreis. Ähnlich drastisch macht es auch die Gemeinde Langenbach mit ihren Gewerbe- und Industriegebieten auf besten Ackerböden.*

## EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2012 der KREISGRUPPE

Donnerstag, 29. März 2012, 20.00 Uhr –  
Gasthaus Zum Löwen, Landshuter Straße 66, 85356 Freising

Programmpunkte: Rechenschaftsbericht des Kreis-Vorstandes, Aussprache, Schwerpunkte für die Zukunft, Verschiedenes

- Christian Magerl spricht zu Flächenverbrauch
- Nationalpark Steigerwald – Naturfilm des BN von Wolfgang Willner

**Achtung!** Wir verschicken keine gesonderte Einladung, um 700,- € Porto zu sparen. Ein zahlreiches Erscheinen – auch von Neu- und Nichtmitgliedern – freut uns sehr.  
gez.: Dr. Christian Magerl

## Landtagseingabe

Nicht nur in München soll über eine dritte Bahn der Bürger befragt werden. Der Bund Naturschutz, das Aktionsbündnis aufgemUCkt und das Münchner Bürgerbegehren sammeln Unterschriften für eine „Petition“. Mit so einer Eingabe an den bayerischen Landtag (gemäß Art. 115/I Bayerische Verfassung), haben alle bayerischen Bürger die Gelegenheit, ihre ablehnende Haltung gegen die dritte Bahn und damit gegen einen Ausbau des Flugverkehrs buchstäblich über die Köpfe der Region hinweg kund zu tun. Damit muss sich der bayerische Landtag mit dem Bürgerwunsch „Keine 3. Bahn“ beschäftigen.

Zugleich ist es ein starkes politisches Signal, dass eine verantwortungsvolle Verkehrspolitik Rücksicht auf die Bürger, das Klima und die Umwelt nehmen muss.

**In der Heftmitte können Sie einen Vordruck für die „Petition“ heraustrennen**

Es darf übrigens jeder Bewohner Bayerns unterschreiben; also auch Eltern für ihre Kinder. Um deren Zukunft geht es schließlich auch. Wer es einfacher haben will, der kann unter [www.christian-magerl.de](http://www.christian-magerl.de) auch online eine Eingabe machen. Wir nehmen aber gerne Papier. Das kann man eindrucksvoller übergeben.

Wie lange noch? Am besten gleich, aber wir wollen fast so lange sammeln, wie in München das Bürgerbegehren läuft – also mindestens bis Ende Mai.

Bayerischer Landtag  
Maximilianeum

81627 München



**Eingabe zur geplanten 3. Start- und Landebahn am Flughafen im Erdinger Moos.**

Massenpetition „*Gegendruck*“ gem. Art. 115/1BV

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, zu beschließen: Der Bayerische Landtag lehnt den Bau der geplanten 3. Start- und Landebahn im Erdinger Moos ab und fordert die Bayerische Staatsregierung auf, über die Beteiligung des Freistaates an der Flughafen München GmbH (FMG) dafür zu sorgen, dass die Realisierungsbestrebungen für die 3. Start- und Landebahn umgehend eingestellt werden. Wir bitten Sie, zu beschließen, dass der Vertreter des Freistaates Bayern in der Gesellschafterversammlung der Flughafen München GmbH (FMG) aufgefordert wird, gegen den Bau der geplanten 3. Start- und Landebahn zu stimmen.

<b>Name</b>	<b>Straße</b>	<b>Wohnort</b>	<b>Unterschrift</b>
1.)	_____	_____	_____
2.)	_____	_____	_____
3.)	_____	_____	_____
4.)	_____	_____	_____
5.)	_____	_____	_____
6.)	_____	_____	_____
7.)	_____	_____	_____
8.)	_____	_____	_____
9.)	_____	_____	_____
10.)	_____	_____	_____
11.)	_____	_____	_____
12.)	_____	_____	_____
13.)	_____	_____	_____
14.)	_____	_____	_____
15.)	_____	_____	_____

Bitte an **AufgeMUCKt** (Bürgerinitiativen oder **Hartmut Binner**; 85354 Freising, **Eschenweg 1**)  
oder an **BN-Geschäftsstelle** in 85354 Freising, **Major-Braun-Weg 12** senden

**Wasservogel live**

Vogellexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (LA),

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 14.00 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 26. Februar, 13.30 Uhr:** Rückkehr ca. 16.30 Uhr

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 12. März, 20.00 Uhr.** In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Wer singt denn da?**

Vogelstimmenexkursion in die Isarauen bei Freising.

**Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising, Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 18. März, 8 Uhr.** Rückkehr ca. 10 Uhr

**Jahreshauptversammlung 2012 der Kreisgruppe – Aktivitäten des letzten Jahres, Kasse und Planungen. Tagesordnung siehe Innenseite.**

Christian Magerl spricht zu Flächenverbrauch

Nationalpark Steigerwald – Naturfilm des BN von Wolfgang Willner

**Donnerstag, 29. März, 20 Uhr** – Gasthaus zum Löwen, Freising, Lands-huter Str

**Ehrenamtsbörse der Stadt Freising. Asamfoyer.**

**Samstag, 31. März, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Gefiederte Sänger in den Isarauen**

Vogelstimmenexkursion,

**Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising.

Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 01. April, 8 Uhr.** Rückkehr ca. 10 Uhr.

**Lerchensporn und Schuppenwurz**

Botanischer Frühjahrsspaziergang für Genießer auf dem schönsten Spazierweg in Freising am Weihestephaner Südhang. Die Fülle der Pflanzen und Blüten erklären die Biologin Carolin Plötz und die Landschaftsplanerin Inge Steidl.

**Treffpunkt:** Aufgang Fußweg Lindenkeller (bei Eisdiele)

**Sonntag, 15. April, 14:00 Uhr**

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 16. April, 20 Uhr** (geändertes Datum!): in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Auwald-Sänger**

Vogellexkursion in die Isarauen bei Moosburg

**Treffpunkt:** Ehemaliger Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstr., nahe Stadtwerke, Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 22. April, 8 Uhr.** Rückkehr ca. 10 Uhr.

**Haus- und Straßensammlung – Spendenbüchsen für die Umwelt**

Fleißige Sammler hoffen auf ihre Unterstützung und volle Sammelbüchsen.

**23. April bis 29. April**

**Enten, Reiher und mehr**

Vogellexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (LA).

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), Führung: Dr. Christian Magerl.

**Donnerstag, 1. Mai, 9 Uhr** oder ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster), Rückkehr ca. 12.30 Uhr.

**Vogelhochzeit**

Vogelstimmenexkursion in die Isarauen bei Moosburg, **Treffpunkt:** Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstr., nahe Stadtwerke, Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 06. Mai, 7 Uhr.** Rückkehr ca. 10 Uhr.

**Gefiederte Sänger**

Vogelstimmenexkursion vom Weihestephaner Südhang bis zum Vöttinger Weiher. **Treffpunkt:** Aufgang Lindenkeller (bei Eisdiele), Freising, Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 13. Mai, 7 Uhr.** Rückkehr ca. 10 Uhr.

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 14. Mai, 20.00 Uhr.** In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Altwasser und Biber**

Naturkundliche Exkursion in die Amperauen. Die Amper besitzt einen gänzlich anderen Charakter als die Isar. Altwässer und Wiesen prägen Sie. Entsprechend vielfältig ist Flora und Fauna des europäisch bedeutsamen Gebietes. Führung: Manfred Drobny, Biologe.

**Treffpunkt:** BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet.

**Donnerstag, 17. Mai, 14:00 Uhr,** Rückkehr gegen 17:00 Uhr

**Vogelgezwitzcher**

Vogelstimmenexkursion in die Isarauen bei Freising,

**Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising, Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 20. Mai, 7 Uhr.** Rückkehr ca. 10 Uhr

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 11. Juni, 20 Uhr** (geänderter Termin, wg. Pfingsten) BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 09. Juli, 20 Uhr** in der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 10. September, 20 Uhr:** BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Aktiv für biologische Vielfalt**

Biotopepflege im Freisinger Moos Für alle am praktischen Naturschutz Interessierten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Arbeitskleidung nicht vergessen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Vöttinger Str. / Kirchenweg in Freising-Vötting (ggü. Bäckerei Vieregg). ½-tägig – Brotzeit und Werkzeug wird gestellt. **Samstag, 15. September, 9:00 Uhr**



**Vogelzug an den Isarstauseen**

Vogelzug an den Isarstauseen Moosburg und Eching (LA)

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 16. September, 9:00 Uhr:** Rückkehr ca. 12.30 Uhr

**Duftlauch und Schwalbenwurzenzian**

Biotoppflege im Freisinger Moos Für alle am praktischen Naturschutz Interessierten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Arbeitskleidung nicht vergessen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Vöttinger Str. / Kirchenweg in Freising-Vötting (ggü. Bäckerei Vieregg). ½-tägig – Brotzeit und Werkzeug wird gestellt.

**Samstag, 22. September, 9:00 Uhr**

**Streu-Wiesen im Moos**

Biotoppflege Für alle am praktischen Naturschutz Interessierten. Keine Vorkenntnisse

**Die Exkursionen sind geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene. Die Führungen sind kostenlos, beginnen pünktlich und finden bei jedem Wetter statt. Es empfehlen sich festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Feldstecher. Weitere Veranstaltungen finden sie bei den Ortsgruppen und in der Tagespresse.**

erforderlich. Arbeitskleidung nicht vergessen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Vöttinger Str. / Kirchenweg in Freising-Vötting (ggü. Bäckerei Vieregg). ½-tägig – Brotzeit und Werkzeug wird gestellt.

**Samstag, 29. September, 9:00 Uhr**

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 08. Oktober, 20 Uhr:** i BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Aktiv für Mehlprimel und Enzian**

Biotoppflege Für alle am praktischen Naturschutz Interessierten. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Arbeitskleidung nicht vergessen.

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Vöttinger Str. / Kirchenweg in Freising-Vötting (ggü. Bäckerei Vieregg). ½-tägig – Brotzeit und Werkzeug wird gestellt.

**Samstag, 13. Oktober, 9:00 Uhr**

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 12. November, 20.00 Uhr.** In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Gefiederte Wintergäste**

Vogelzug an den Isarstauseen Moosburg und Eching (LA). **Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet), oder ca. 14.00 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster), Führung: Dr. Christian Magerl.

**Sonntag, 25. November, 13.30 Uhr:** Rückkehr ca. 16.30 Uhr

**Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 10. Dezember, 20.00 Uhr.** In der BN-Geschäftsstelle. Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Vorschau: „Grüne Isar, Blaue Donau, Schwarzes Meer“**

Die Donau ist der europäische Fluss schlechthin. Sie verbindet Menschen, ihre Kultur und Natur.

Dr. Christine Margraf, aufgewachsen an der Donau und die Weltmusiker von PituPati begleiten Sie auf einer Reise von der Isar bis ans Schwarze Meer. An den „Anlegestellen“ quer durch Europa zeichnet PituPati ein lebendiges musikalisches Bild von Kultur, Land und Leuten. Christine Margraf, Artenschutzreferentin des Bundes Naturschutz taucht mit Ihnen in die außergewöhnliche Natur der Donau ein.

**November 2012: Den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse.**

**HOLZ KÖNIG**  
Schreinerei für Massivholzmöbel

Holz hat eine warme lebendige Ausstrahlung, es schafft eine Atmosphäre von Ruhe und Entspannung.

Am Küchenfeld 1 • 85354 Freising / Haindlfing  
www.holzkoenig.de • Tel.: 08167 / 83 23

**ORTSGRUPPE MOOSBURG**

**Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Moosburg**

Rechenschaftsbericht und Aussprache

**Rahmenprogramm Aktuelle Umweltthemen mit Bildern**

**Donnerstag, 19. April 2012, 20:00 Uhr** im Rosencafé, Moosburg

**Schönheiten an der Amper**

Schmetterlinge und Pflanzen beleben die Natur. Wolfgang Willner kennt sie und zeigt Ihnen die Kostbarkeiten des Ampereauwaldes.

**Treffpunkt:** Am Schrottplatz Huber (Bahnübergang Unterreit)  
**Samstag, 26. Mai, 9:00 Uhr**

**Gaukelnde Farben – Schmetterlinge**

Ihre Schönheit ist sprichwörtlich, ihre Biologie hochinteressant, und der Sommer ist ihre Zeit: Schmetterlinge. Wolfgang Willner, Schmetterlingsspezialist und Naturfilmer führt Sie in die Welt der Falter.

**Treffpunkt:** Parkplatz am Bonauer Damm (Südlich Wasserwerk). Für Rückfragen: 08761 / 2495.  
**Samstag 7. Juli, 9:00 Uhr.**

**Geheimnisvolle Schönheiten der Dunkelheit – Nachtfalter**

Ein außergewöhnliches Naturerlebnis: Selten gesehene Naturschönheiten im Ampereauwald- Hautnah beobachtet und erklärt mit Wolfgang Willner.

**Treffpunkt: 21:00 Uhr Sportplatz Inkofen. Samstag 7. Juli**

## Im Moos ist was los!

Die Kindergruppe „Moosmandl“ feierte im Dezember ihr einjähriges Bestehen.

Unter dem Motto „Von Hirten und Schafen“ trafen sich vor gut einem Jahr ein paar Kinder im Major-Braun-Weg, um beim gemeinsamen Basteln von Filzschafen und einem Besuch beim Schäfer alles um das Thema Wolle zu erfahren. Seither ist der Teilnehmerkreis stetig gewachsen und es wurden viele gemeinsame Abenteuer bestritten.

Ausgestattet mit Kescher und Becherlupe wurden die zahlreichen Weiher, Wiesen und Wälder im Landkreis erkundet. Unbestrittenes Highlight war sicherlich der Besuch beim Freisinger „Findelbiber“ Josefine, der von Patricia und Joe liebevoll aufgezogen wurde. Die beste Anregung,



um selbst mit Experimenten und einen Ausflug an die Moosach in die Welt des Bibers einzutauchen.

Bei Frau Eckl in der Igelstation Germering konnten wir uns persönlich davon überzeugen, dass Igel alles andere als kratzbürstige Gesellen sind.

Es wurde aber auch tatkräftig mit angepackt. Bei der Aktion „Saubere statt Saubär“ wurden mit Unterstützung des Wertstoffhofs Freising die Isarauen an der Korbiniansbrücke von Müll befreit und aus dem entstandenen Müllberg ein neuer Bär für Freising gebastelt. Und mit unserer Malaktion zum Freisinger Umwelttag haben wir allen gezeigt, wie schön eine offene Moosach in Freising sein könnte.

Derzeit sind wir eine muntere Truppe von fünf Mädchen und drei Jungen im Alter von 6-10 Jahren. Wer mehr von den Moosmandln erfahren möchte und gespannt auf unser neues Programm ist, der kann gerne einmal bei uns vorbeischaun oder sich telefonisch melden bei unserer Gruppenleiterin Jennifer (0171/2613268). ■



Anzeige Haus

## Spaß mit Kindern in der Natur?

Bei uns sind Sie richtig. Wir suchen dringend engagierte und naturinteressierte Leute, die gut mit Kindern umgehen können. Interessiert? Einfach mal vorbeischaun. 08161 / 66099 Manfred Drobny oder 0171/2613268 Jennifer Winkelbauer.



### EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2012 der Ortsgruppe Moosburg

Donnerstag, 19. April 2012, 20.00 Uhr  
im Rosencafé, Moosburg.

Programmpunkte: – Rechenschaftsbericht  
– Kassenbericht  
– Aktuelles aus dem Landkreis vom  
Kreisvorsitzenden Dr. Christian Magerl

**Achtung! Es ergeht keine gesonderte Einladung**

# Energiewende jetzt: Nutzen Sie erneuerbare Energien

Und: Der beste Beitrag zum Klimaschutz und zum Schutz des Geldbeutels ist das konsequente Sparen von Energie. Sparen Sie Strom mit einfachen Tricks, sparen Sie Heizkosten durch bessere Wärmedämmung, sparen Sie Sprit im Straßenverkehr. Mehr Infos zum Thema finden Sie unter

<http://www.bund-naturschutz.de/fakten/energie/energie-sparen/index.html>



Die Atomkraftwerkskatastrophe in Fukushima überzeugte die Bürger: Schluß mit den Lügen der sicheren Kernkraft – Statt dessen eine nachhaltige Energieversorgung. Die Kreisgruppe Freising, das Freisinger Bündnis gegen Atomkraft und BN-Landwirtschaftsreferentin Marion Ruppner waren dabei.

# Bavaria-Park gescheitert – Landschaft gerettet – Fläche erhalten

„Bavaria-Park“ sollte ein riesiges flächenverbrauchendes Investitionsobjekt auf der „Grünen Wiese“ heißen. Doch längst erkennen viele Bürger, dass vieles mehr Schaden als Nutzen für die Allgemeinheit bringt.

Dank des Protests von Neufahrner Bürgern und der Kirche scheiterte das Vorhaben. Der BN unterstützte den Protest. Die Nachteile lagen auf der Hand. Der Boden-

verbrauch, die Erschließungen und der Betrieb des Parks hätten erhebliche Beeinträchtigungen bedeutet.

Eine typische Landschaft im Herzen Altbayerns wäre endgültig verbaut worden, die wenig verbliebene Ruhe der Bewohner wäre weiter reduziert worden.

## Solche Planungen ziehen gewaltige Folgelasten nach sich

Zusätzliche Erschließungen aller Art, eine weitere, landesplanerisch nicht gewünschte Zersiedelung der Landschaft, in der dringend benötigte Freiräume für Landwirtschaft, Erholung, Natur- und Ressourcenschutz immer weniger werden.

Das alles sollte in die bereits hoch belasteten Region zwischen München und Freising gebaut werden. Dieser Raum braucht jedoch alles andere als noch mehr Flächenverbrauch. ■

Stauden  
Gärtnerei  
A.v.Terzi



**Waldstraße 3, 85416 Niederhummel**  
Tel./Fax 08761/75 34 53

- Fachkundige Beratung
- Abgehärtete Pflanzen die im Freien großgezogen werden
- Breite Auswahl an Gartenstauden
- Biologisch erzeugte Stauden (Mitglied im Naturland-Verband)
- Versand im März/April und während der Herbstmonate

**Pflanzenverkauf:**  
April/ Mai/ Juni  
jeden Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr

B

**Telefon**  
08161 - 55 27

**Untere Hauptstraße 33**

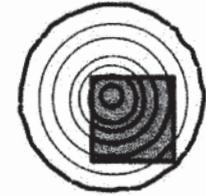
**BÜCHER**  
TELEFON 0 81 61 / 55 27

**KYRIOS**  
UNTERE HAUPTSTR. 33

**FREISING**

Hier Anzeige  
von  
Lerchl  
einsetzen

# K. WINNES



## HOLZ IM GARTEN

**ZÄUNE, TERRASSEN, PERGOLEN, SICHTSCHUTZ, SCHALUNGS- UND KONSTRUKTIONSHÖLZER.  
INDIVIDUELL GEPLANTEN OBJEKTE AUS HOLZ.  
NATURBELASSENE HÖLZER FÜR DEN AUSSENBEREICH**

**HERSTELLUNG - VERKAUF - PLANUNG - BERATUNG**

**UNSERE ÜBERWIEGEND PEFC-ZERTIFIZIERTEN LÄRCHEN STAMMEN REGIONALEN WÄLDERN. DIES GARANTIERT IHNEN NATURNAHE, ÖKOLOGISCHE PRODUKTION, KÜRZESTE TRANSPORTWEGE UND DAHER GÜNSTIGSTE PREISE.**

KLAUS WINNES DIPL. ING. (FH)  
85414 KIRCHDORF, RÖMERSTR. 15  
TEL.: 08166/99 25-31; FAX: -32  
WEB: WWW.WINNES-HOLZ.DE

MOBIL: 0171 / 38 35 909  
E-MAIL: INFO@WINNES-HOLZ.DE

• Biogemüse & mehr...  
• frei Haus Lieferservice in & um Freising - Moosburg - Mainburg  
• Wochenmarkt in Freising + Moosburg  
• täglich Selber-Ernten am Hof  
• Hofladen: Di. + Fr. 15-19 Uhr

**Naturgarten Schönege**  
Meilendorf 20 bei Attenkirchen  
Tel: 08168-96080  
post@ schoenegge.de    www.schoenegge.de

Naturgarten Schönege

auf einen Sprung...

www.sparkasse-freising.de

Wann ist ein Geldinstitut gut für die Region?

Wenn nicht nur seine Kunden von ihm profitieren. Sondern alle.

**Die Sparkasse Freising engagiert sich in Ihrer Region.**  
Nähe, Vertrauen und Verlässlichkeit gehören seit jeher zur Geschäftsphilosophie der Sparkasse. Als Institut aller Bürgerinnen und Bürger gestaltet sie das Leben vor Ort mit - auch jenseits von Finanzgeschäften. Überall im Landkreis Freising nimmt sie Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung wahr - für die Menschen, für die Wirtschaft und für die Umwelt. Mit ihrem umfassenden Engagement für gemeinschaftliche Anliegen trägt sie dazu bei, die wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen der Gesellschaft zu erhalten und ihren Zusammenhalt zu stärken.

Haus- und Straßensammlung 2012:  
**Helfer gesucht**

Vom 23. bis zum 28. April sammelt der Bund Naturschutz landesweit für Umwelt und Natur.

Es ist eine wichtige Einnahmequelle im Einsatz um mehr Biodiversität und für den Schutz unserer Lebensgrundlagen. Wer helfen will: 08161/66099 oder fleißig in die Büchsen unserer SammlerInnen spenden. Schulen, die uns unterstützen, gehen mit uns auf große Fahrt.



Naturspaß für die besten Sammler

**Bio & Regional – die optimale Wahl**  
**Fleisch – Wurst – Käse – Milch – Gemüse – Brot –**  
**Naturkosmetik – Waschmittel und vieles mehr!**  
 Aus kontr.-biol. Anbau u. artgerechter Tierhaltung.

Ihr Naturkostfachgeschäft seit über 20 Jahren

**Kleeblatt**  
 Moosburger Naturhaus

Stadtgraben 55 · Tel. 08761/61166

Ihr  
**TAG WERK** – Laden  
 in Moosburg



**HAUS • GARTEN • NATUR**

- Unverbindliche Erstberatung
- Nachhaltige Gestaltungsideen & Pflanzvorschläge
- Preiswerte Hilfe bei Anlage und Pflege
- Spezialität: Wildpflanzen & Wildgemüse
- Alte Kultursorten: Tipps & Bezugsadressen
- Botanische Führungen für Kleingruppen

Garten- und Landschaftsplanung  
 Dipl. Ing. (FH) Inge Steidl

Tel. 08161/4 41 89  
 Inge Steidl@t-online.de

**CINEPLEX**  
 Du bist mein Kino

*Film-Café*



Ausgewählte Filme,  
 aromatischer Kaffee und  
 leckerer Kuchen versüßen  
 Ihren Nachmittag ...



**MIT KAFFEE UND KUCHEN FÜR NUR 5,-€**  
 CAMERA KINO FREISING - OBERE HAUPTSTR. 54 - 85354 FREISING - TEL : 08161 / 48 440



### BN-Landesverband:

Dr.-Johann-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg  
Tel.: 09 41/29 72 00  
<http://www.bund-naturschutz.de>

### Geschäftsstelle:

Kreisgruppe Freising  
Geschäftsführer: Manfred Drobny  
Major-Braun-Weg 12, 85354 Freising  
Raum 306  
Tel.: 0 81 61/6 60 99, Fax: 0 81 61/23 29 17  
e-mail: [bn.freising@t-online.de](mailto:bn.freising@t-online.de)  
[www.freising.bund-naturschutz.de](http://www.freising.bund-naturschutz.de)

### Sprechzeiten:

Montag: 9-12 Uhr  
Dienstag: 16-19 Uhr

### **Bankverbindung und Spendenkonto**

Sparkasse Freising, BLZ 700 510 03,  
Konto-Nummer: 148 813 12

### Vorstand:

Christian Magerl (1. Vorsitzender), dienstl.:  
0 89/41 26-27 61, privat: 0 81 61/6 66 31  
Carolin Plötz (2. Vorsitzende);  
Tel.: 0 81 61/6 23 28  
Matthias Jalowitschar, Tel.: 0 81 61/6 11 57  
Inge Steidl, Tel.: 0 81 61/4 41 89  
Ines Schlät, Tel.: 0 81 61/6 91 71  
Hans Schwaiger, Tel.: 0 81 61/6 74 58  
Wolfgang Willner, Tel.: 0 87 61/24 95  
Hanna Fetzter, Tel.: 0 81 61/91 94 45  
Lorenz Kratzer, Tel.: 0 81 65 /87 47  
Christine Margraf, Tel.: 089/54 82 98-89

### Impressum

**Herausgeber:**  
Bund Naturschutz in Bayern e.V.  
Kreisgruppe Freising  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306  
85354 Freising  
Tel.: 08161/6 60 99  
Fax.: 08161/23 29 17  
e-mail: [bn.freising@t-online.de](mailto:bn.freising@t-online.de)  
[www.freising.bund-naturschutz.de](http://www.freising.bund-naturschutz.de)

**Bankverbindung und Spendenkonto:**  
Kto-Nr. 148 813 12,  
Sparkasse Freising 700 510 03

Spenden sind steuerlich absetzbar

### **Redaktion:**

Manfred Drobny (Vi.S.d.P.)  
Christian Magerl

### **Fotonachweis:**

Manfred Drobny, Jenny Winkelbauer, Wolfgang Willner

**Anzeigen:** Ines Schlät

**Gestaltung:** DTP & Grafik Büro  
B. König, Sankt Wolfgang

### **Druck:**

Druckerei Lerchl, Freising

**Auflage:** 3.000

### Wichtige Webseiten:

[www.keine-startbahn3.de](http://www.keine-startbahn3.de)  
[www.bund-naturschutz-erding.de](http://www.bund-naturschutz-erding.de)  
[www.bfn.de](http://www.bfn.de)  
[www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)  
[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)  
[www.bund.net](http://www.bund.net)

### Ortsgruppen:

**OG Allershausen/Hohenkammer/Kranzberg:**  
Herbert Büchl, Lärchenstraße 6, 85411  
Hohenkammer, 0 81 37/70 48

### **OG Au:**

Johanna Schessl, Pfarrer-Hauer-Str. 11,  
84072 Osterwaal, 0 87 52/18 23

### **OG Eching:**

Andreas Lösl, Pater-Rupert-Mayer-Str. 15,  
85386 Eching, 0 89/319 37 84

### **OG Moosburg:**

Wolfgang Willner, Taubenstr. 28,  
85368 Moosburg, 08761/24 95

### Kindergruppen:

#### **Kindergruppe Freising**

Beate Geiger-Udod, Haydstr. 21  
85354 Freising, 0 81 61/91 99 90  
Tatjana Bodmer und Jenny  
Winkelbauer 0171/2 61 32 68

#### **„Die Moosfrösche“ (Moosburg)**

Ulrike Kolar, Am Mühlbachbogen 42 f,  
85368 Moosburg, 0 87 61/6 03 65

Nachdruck – auch auszugsweise –  
nur mit Genehmigung der jeweiligen  
Autoren.

Die KRATZDISTEL ist eine  
Zeitschrift für Mitglieder, Förderer  
und Freunde der Kreisgruppe  
Freising des Bund Naturschutz.  
Wir weisen darauf hin, dass  
namentlich gekennzeichnete Artikel  
die Meinung der VerfasserInnen,  
jedoch nicht zwangsläufig die der  
Redaktion wiedergeben. Die Redaktion  
behält sich inhaltlich nicht verändernde  
Kürzungen der ihr zugesandten Beiträge  
vor.

## Praktizierter Naturschutz beim Renovieren und Hausbau durch wertbeständige, nachhaltige und gesunde Produkte



Bei Vorlage dieser Seite erhalten BN-Mitglieder **Rabatte!**

## Beitrittserklärung für den Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bund Naturschutz in Bayern e.V.  
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:  
(mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren)

Name ..... Vorname ..... Namen des Ehepartners .....

Straße, Hausnummer ..... Geburtsdatum .....

PLZ/Wohnort ..... Namen des 1. Kindes .....

Beruf ..... Geburtsdatum ..... Geburtsdatum .....

Datum ..... Unterschrift (Bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten) ..... Namen des 2. Kindes .....

Hiermit ermächte/n ich/wir Sie widerruflich, die von uns/mir zu entrichtenden Beitrags-  
zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

Geburtsdatum .....

Konto-Nr. .... BLZ ..... Jahresbeitrag (ab 1.1.2011)

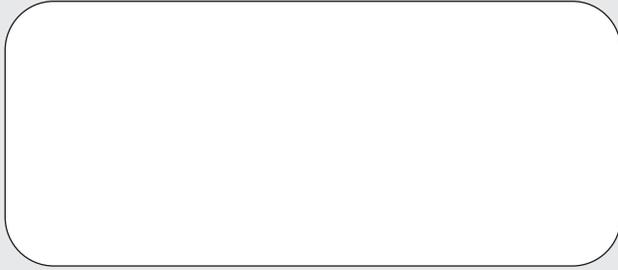
Einzelmitglieder EUR 48,-

Familien (mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren) EUR 60,-

Rentner, Pensionisten (Beitrags-ermäßigung auf Antrag) EUR 22,-

Jugendliche, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag) EUR 22,-

Name des Kontoinhabers/Kontoinhaberin, Datum, Unterschrift  
falls nicht identisch mit dem Namen des Mitglieds



**Kommen auch Sie zu uns  
Werden Sie Mitglied  
Werben Sie ein Mitglied  
Arbeiten Sie bei uns mit** ! ●



*... und helfen Sie uns den Lebensraum der Bekassine und unsere Umwelt zu erhalten!*



An den  
**Bund Naturschutz**  
Kreisgruppe Freising  
Major-Braun-Weg 12

**85354 Freising**